

Die Bühnen Köln suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine, beziehungsweise einen

**Bühnenbildassistentin / Bühnenbildassistentenn (m/w/d)**

für die Sparten Oper und Schauspiel.

Die Bühnen Köln beschäftigen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten befinden sich beide Sparten noch weitere Jahre im Interimsspielbetrieb.

Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und eine selbstständige Arbeitsweise sind für die Aufgabenwahrnehmung sehr wichtig.

Die Bewerberin, beziehungsweise der Bewerber, sollte über den Führerschein der Klasse B (PKW) verfügen. Darüber hinaus sind qualifizierte zeichnerische Grundlagenkenntnisse sowie CAD-Kenntnisse (Mega CAD) für die Aufgabenwahrnehmung erforderlich.

Weitere Voraussetzungen sind:

- mehrjährige Berufserfahrung
- gute Englischkenntnisse
- gute organisatorische Fähigkeiten
- künstlerisches Einfühlungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- Eigenverantwortung und Engagement
- soziale und kommunikative Kompetenz
- interkulturelle Kompetenz

Weitere Sprachkenntnisse über die guten Englischkenntnisse hinaus sind wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages NV Bühne, SR-Solo.

Für nähere Informationen können Sie gerne die Ausstattungsleiterin, Frau Petra Möhle, kontaktieren unter: Telefon: 0221/221 28361

Bewerbungen richten Sie bitte bis 01.02.2023 an:

Bühnen Köln  
Ausstattungsleitung  
Frau Möhle  
Brabanter Straße 2-4  
50674 Köln

oder

E-Mail: [petra.moehle@buehnen.koeln](mailto:petra.moehle@buehnen.koeln)

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.